

Sie sind überall



Liebe Leserinnen und Leser

Irgendwo muss es Selbstheilungskräfte geben, die wir beschreiben und bei Bedarf aktivieren und anzapfen können. Diese vage Überzeugung leitete uns, als wir das Schwerpunktthema für die vorliegende Ausgabe bestimmten. Weit gefehlt: Selbstheilungskräfte sind überall, und sie sind immer am Werk – manchmal allerdings behindert oder in ungenügender Stärke. Aber sie sind da. Und wenn wir sie mit einem Begriff umschreiben müssten, käme «das ganze Leben» in die engere Auswahl. Ein Leben, das sich den Schwierigkeiten nicht verschliesst, aber auch den echten Freuden offen steht, das ist das Milieu, in dem die Kräfte der Heilung gedeihen.

Dieses Milieu haben wir in den letzten Monaten auch in den Kontakten mit unseren Leserinnen und Lesern regelrecht entdeckt – war aber auch Zeit nach bald 17 Jahren. Was da im Verborgenen an guten Ideen, Engagement und Beharrlichkeit gedeiht, kann auch den stärksten Pessimisten bekehren. Um dieser Welt auch im Zeitpunkt einen festen Platz zu sichern, haben wir ein Gefäss mit dem vorläufigen Titel «Die Welt der Zeitpunkt-LeserInnen» geschaffen. Staunen Sie selbst über diese Form von gesellschaftlichen Selbstheilungskräften.

Mit solchen Kräften hat auch das erste Buch zu tun, das der Zeitpunkt herausgibt: «Neustart Schweiz – wie es weitergeht, wenn es nicht mehr geht» des Zürcher Schriftstellers P.M. Wir sind im Frühling auf diesen Text gestossen und fanden spontan: Der muss unter die Leute. Es geht darin um einen neuen dreistufigen Aufbau der Schweiz mit Nachbarschaften von rund 500 Einwohnern, Basisgemeinden mit rund 10 000 und Regionen mit 100'000 bis eine Millionen Einwohnern. Die Nachbarschaften, auch die städtischen, streben in Kooperation mit Landwirtschaftsbetrieben einen hohen Selbstversorgungsgrad an. Insgesamt wird die Schweiz dank der Senkung der Lebenshaltungskosten in der Lage sein, einen substanziellen Beitrag zur Bekämpfung der Armut in der Welt zu leisten. Die Buchvernissage findet am 27. Oktober um 18.00 im Käfigturm in Bern statt. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein, wenn diese Idee der Öffentlichkeit übergeben wird.

Mit herzlichen Grüssen

Christoph Pfluger, Herausgeber

**«Mens sana in corpore sano» ist ein dummes Sprichwort.
Der gesunde Körper ist das Produkt eines gesunden Geistes.**

GEORGE BERNARD SHAW